jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1964/5/26 4Ob304/64, 4Ob333/67, 4Ob329/68, 4Ob327/69, 4Ob339/69, 4Ob325/70, 4Ob334/70, 4Ob317

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.05.1964

Norm

ABGB §1330 A
ABGB §1330 BI
KSchG §28
UWG §14 A1
ZPO §226 IIB12

Rechtssatz

Bei Unterlassungsansprüchen ist eine gewisse allgemeine Fassung des Begehrens in Verbindung mit Einzelverboten meist schon deshalb erforderlich, um nicht die Umgehung des erwähnten Verbotes allzu leicht zu machen (hier: Verbot der Erzeugung und des Vertriebes bestimmter sittenwidrig nachgeahmter Stofftiere und solcher, die damit verwechselbar ähnlich sind).

Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 304/64
  Entscheidungstext OGH 26.05.1964 4 Ob 304/64
  Veröff: JBl 1964,609 = ÖBl 1964,89
- 4 Ob 333/67
  Entscheidungstext OGH 05.09.1967 4 Ob 333/67
  Veröff: ÖBl 1968,12
- 4 Ob 329/68
  Entscheidungstext OGH 24.09.1968 4 Ob 329/68
  Veröff: ÖBl 1968,128 = GRURInt 1969,144
- 4 Ob 327/69
  Entscheidungstext OGH 27.06.1969 4 Ob 327/69
  nur: Bei Unterlassungsansprüchen ist eine gewisse allgemeine Fassung des Begehrens in Verbindung mit

Einzelverboten meist schon deshalb erforderlich, um nicht die Umgehung des erwähnten Verbotes allzu leicht zu machen. (T1)
Veröff: EvBl 1970/6 S 16 = ÖBl 1970,28

- 4 Ob 339/69
  Entscheidungstext OGH 25.11.1969 4 Ob 339/69
  nur T1; Veröff: ÖBl 1970,80
- 4 Ob 325/70
  Entscheidungstext OGH 23.06.1970 4 Ob 325/70
  nur T1; Veröff: ÖBl 1971,27
- 4 Ob 334/70
  Entscheidungstext OGH 06.10.1970 4 Ob 334/70
  nur T1; Veröff: ÖBl 1971,14
- 4 Ob 317/71
  Entscheidungstext OGH 20.04.1971 4 Ob 317/71
  nur T1; Veröff: ÖBl 1972,15
- 4 Ob 329/71
  Entscheidungstext OGH 22.06.1971 4 Ob 329/71
  nur T1; Veröff: ÖBl 1972,17
- 4 Ob 382/71
  Entscheidungstext OGH 25.01.1972 4 Ob 382/71
  nur T1; Veröff: ÖBl 1972,91
- 4 Ob 327/71
  Entscheidungstext OGH 08.06.1971 4 Ob 327/71
  nur T1; Veröff: ÖBl 1971,147
- 4 Ob 306/73
  Entscheidungstext OGH 06.03.1973 4 Ob 306/73
  nur T1; Veröff: ÖBl 1973,56
- 4 Ob 317/73
  Entscheidungstext OGH 05.06.1973 4 Ob 317/73
  nur T1; Veröff: ÖBl 1974,33
- 4 Ob 304/74
  Entscheidungstext OGH 19.03.1974 4 Ob 304/74
  nur T1; Beisatz: ABC - Buchklub (T2)
- 4 Ob 306/74
  Entscheidungstext OGH 26.03.1974 4 Ob 306/74
  nur T1
- 4 Ob 315/74
  Entscheidungstext OGH 11.06.1974 4 Ob 315/74
  nur T1; Beisatz: Hier: § 78 UrhG (T3)
- 4 Ob 336/74
  Entscheidungstext OGH 15.10.1974 4 Ob 336/74
  nur T1
- 4 Ob 343/74
  Entscheidungstext OGH 12.11.1974 4 Ob 343/74
  nur T1; Beisatz: Fernlehrschulen. (T4)
- 4 Ob 364/74
  Entscheidungstext OGH 18.02.1975 4 Ob 364/74
  nur T1; Beisatz: ZugG (Kaffeemaschinen); deutlichere Fassung (T5)
- 4 Ob 306/75
  Entscheidungstext OGH 26.02.1975 4 Ob 306/75
  nur T1; Beisatz: Stehgeldzuschuss (T6)

Veröff: ÖBl 1975,89

- 4 Ob 310/75
  Entscheidungstext OGH 11.03.1975 4 Ob 310/75
  nur T1; Beisatz: Funkberater (T7)
  Veröff: ÖBl 1976,21
- 4 Ob 377/77
  Entscheidungstext OGH 22.11.1977 4 Ob 377/77
  nur T1; Veröff: SZ 50/152 = ÖBl 1978,124
- 4 Ob 332/78
  Entscheidungstext OGH 25.04.1978 4 Ob 332/78
  nur T1; Beisatz: Verbot von Werbegeschenken. (T8)
  Veröff: ÖBl 1978,154
- 4 Ob 331/78
  Entscheidungstext OGH 06.06.1978 4 Ob 331/78
  nur T1; Veröff: ÖBl 1979,12
- 4 Ob 385/78
  Entscheidungstext OGH 17.10.1978 4 Ob 385/78
  nur T1; Veröff: ÖBl 1979,73
- 4 Ob 406/78
  Entscheidungstext OGH 13.03.1979 4 Ob 406/78
  nur T1; Beisatz: "Sich den Anschein einer Identität zu geben" ist zu wenig konkretisiert. (T9)
- 4 Ob 323/79
  Entscheidungstext OGH 10.04.1979 4 Ob 323/79
  nur T1; Beisatz: Es ist daher nicht zu beanstanden, wenn die Untergerichte den Beklagten auch das Ankündigen des Offenhaltens der Geschäftsräume und das tatsächliche Offenhalten an Feiertagen, das einen völlig gleichartigen Verstoß darstellt, verboten haben (Antrag bezieht sich nur auf Sonntage). (T10)
  Veröff: ÖBl 1981,122
- 4 Ob 306/79
  Entscheidungstext OGH 08.05.1979 4 Ob 306/79
  nur T1; Beisatz: Ein Unterlassungsgebot hat sich in seinem Umfang immer an der konkreten wettbewerbswidrigen Handlung zu orientieren und darf nicht völlig unbestimmt sein. (T11)
  Veröff: ÖBl 1980,46
- 4 Ob 405/79
  Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 405/79
  nur T1; Beis wie T11
  Veröff: ÖBl 1980,73
- 4 Ob 376/80
  Entscheidungstext OGH 14.10.1980 4 Ob 376/80
  nur T1; Beisatz: Verbot des Offenhaltens der Geschäftsräume auch an Feiertagen, wenn Verstoß nur hinsichtlich Sonntagen erwiesen. (T12)
- 4 Ob 421/81
  Entscheidungstext OGH 15.12.1981 4 Ob 421/81
  nur T1; Beisatz: Es ist Sache des Beklagten, sich gegen eine durch den Exekutionstitel nicht gedeckte Exekutionsführung mit den in der Exekutionsordnung zur Verfügung gestellten Mitteln zur Wehr zu setzen (so schon ÖBl 1978,154). (T13)
  Veröff: ÖBl 1982,106
- 8 Ob 154/81
  Entscheidungstext OGH 25.02.1982 8 Ob 154/81
  Auch; nur T1; Beisatz: Gilt auch für Ansprüche, die aus der Durchsetzung der Unterlassungsansprüche resultieren. Es wäre zu weitgehend, summarisch "Vorkehrungen" zu verlangen, unter denen jedwede Maßnahme überhaupt verstanden werden könnte. (T14)

- 4 Ob 339/82
  Entscheidungstext OGH 15.06.1982 4 Ob 339/82
  Beisatz: Verbot, Kopierleistungen zu Nettopreisen ohne Umsatzsteuer anzukündigen (Verstoß gegen § 11c Abs 2 PreisG). (T15)
- 4 Ob 327/82
  Entscheidungstext OGH 10.05.1983 4 Ob 327/82
  Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Unterlassungsgebot hinsichtlich Hervorhebung der Wörter "Konkurs" oder "Konkurswaren" nicht etwa nur für den Handel mit Elektrowaren, sondern generell beim Einzelhandel mit "Waren aller Art", weil Beklagter einen solchen betreibt und ein Recht zu einer derartigen Hervorhebung allgemein für den ganzen Geschäftsbetrieb in Anspruch genommen hat. (T16)
  Veröff: ÖBl 1983,111
- 4 Ob 335/83
  Entscheidungstext OGH 31.05.1983 4 Ob 335/83
  nur T1; Beis wie T11; Beisatz: Thonet - Sessel (T17)
  Veröff: ÖBl 1983,134 (zustimmend Schönherr)
- 4 Ob 397/85
  Entscheidungstext OGH 04.02.1986 4 Ob 397/85
  nur T1; Beis wie T11
  Veröff: Ernährung 1986,346
- 4 Ob 1316/86
  Entscheidungstext OGH 10.03.1987 4 Ob 1316/86
  nur T1; Beis wie T13
- 4 Ob 359/87
  Entscheidungstext OGH 12.01.1988 4 Ob 359/87
  Auch; nur T1
- 4 Ob 403/87
  Entscheidungstext OGH 19.01.1988 4 Ob 403/87
  Auch; nur T1
- 8 Ob 651/87
  Entscheidungstext OGH 11.02.1988 8 Ob 651/87
  nur T1; Veröff: EvBl 1989/6 S 20
- 4 Ob 8/88
  Entscheidungstext OGH 26.04.1988 4 Ob 8/88
  Auch; nur T1; Beisatz: Ein Unterlassungsgebot umfasst auch gleichartige oder ähnliche Handlungsweisen. (T18)
- 4 Ob 317/86
  Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 317/86
  Vgl auch
- 4 Ob 11/89
  Entscheidungstext OGH 14.03.1989 4 Ob 11/89
  nur T1; Veröff: MR 1989,104
- 4 Ob 52/89
  Entscheidungstext OGH 09.05.1989 4 Ob 52/89
  Beis wie T11
- 4 Ob 90/89
  Entscheidungstext OGH 26.09.1989 4 Ob 90/89
  nur T1
- Okt 6/89
  Entscheidungstext OGH 22.01.1990 Okt 6/89
  nur T1
- 4 Ob 37/90
  Entscheidungstext OGH 13.03.1990 4 Ob 37/90

nur T1

- 4 Ob 75/90
  Entscheidungstext OGH 30.05.1990 4 Ob 75/90
  nur T1; Beisatz: Der Beklagte könnte sich doch sonst schon durch geringfügige Änderungen seines Verhaltens der Wirkung des Verbotes entziehen. (T19)
- 4 Ob 86/90
  Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 86/90
- 6 Ob 530/90
  Entscheidungstext OGH 31.05.1990 6 Ob 530/90
  nur T1
- 4 Ob 68/90
  Entscheidungstext OGH 11.09.1990 4 Ob 68/90
  Vgl auch
- 4 Ob 2/91
  Entscheidungstext OGH 18.12.1990 4 Ob 2/91
  Vgl auch; Beis wie T11; Beisatz: Irreführende Behauptungen über die Erzeugereigenschaft können daher ein Verbot, Angaben über die Prüfung dieser Erzeugnisse und deren Ergebnisse zu machen, nicht rechtfertigen. (T20)
- 4 Ob 174/90
  Entscheidungstext OGH 29.01.1991 4 Ob 174/90
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Einzelfallentscheidung. (T21)
- 4 Ob 3/91
  Entscheidungstext OGH 26.02.1991 4 Ob 3/91
  Beis wie T11; Beisatz: Dem Kläger darf aber nicht schon bei jedem - auch nur entfernten - Verstoß die Möglichkeit zur Exekutionsführung gegeben und damit der Beklagte in die Rolle des beweispflichtigen Impugnationsklägers gedrängt werden. (T22) Veröff: MR 1991,238 = WBl 1991,268
- 4 Ob 13/91
  Entscheidungstext OGH 26.02.1991 4 Ob 13/91
  Vgl auch; Beis wie T22; Beisatz: Hier: § 7 UWG (T23)
  Veröff: MR 1991,166
- 4 Ob 17/91
  Entscheidungstext OGH 12.03.1991 4 Ob 17/91
  nur T1; Veröff: ÖBl 1991,105
- 4 Ob 16/91
  Entscheidungstext OGH 12.03.1991 4 Ob 16/91
  Veröff: ÖBl 1991,108
- 4 Ob 22/91
  Entscheidungstext OGH 09.04.1991 4 Ob 22/91
  Beisatz: Ein Unterlassungsgebot ist dann zu weit gefasst, wenn der Beklagte damit zu Unterlassungen verurteilt worden ist, zu denen er bei richtiger Auslegung des materiellen Rechtes nicht verpflichtet wäre. (T24)
  Veröff: WBl 1991,264
- 4 Ob 73/91
  Entscheidungstext OGH 28.05.1991 4 Ob 73/91
  Beisatz: Besteht die dringende Befürchtung, der Verletzer werde bei einem Verbot dessen, was er tatsächlich begangen hat, das gleiche auf andere Weise wiederholen, dann wäre es nahezu sinnlos, ihm nur die konkrete Verletzungshandlung im engsten Sinn zu untersagen. (T25)
  Veröff: ÖBl 1992,42
- 4 Ob 78/91
  Entscheidungstext OGH 10.09.1991 4 Ob 78/91
- 1 Ob 27/91
  Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 27/91
  Vgl auch; nur T1; Beis wie T22

Veröff: RZ 1993/45 S 126

-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at